

- Thema und Vorgaben zur praxisbezogenen Projektarbeit -

Hinweise:

1. Der Themenvorschlag ist unter Verwendung des Formulars: „Antrag auf Genehmigung des Themas für den Prüfungsbereich Praxisbezogene Projektarbeit“ zusammen mit der Anmeldung zur Fortbildungsprüfung einzureichen.
2. Der Prüfungsausschuss begutachtet und beschließt die eingereichten Themen. Er behält sich aber vor, diese zu ändern bzw. zu ergänzen oder bei Bedarf andere Themen zu vergeben.
3. Die vom Prüfungsausschuss beschlossenen Themen werden den Prüfungsteilnehmern am Tag der schriftlichen Aufsichtsrbeit ausgehändigt.
4. Die Projektarbeit ist spätestens im Laufe des **30. Kalendertages** nach Bekanntgabe der Aufgabenstellung bei der Landesdirektion Sachsen vorzulegen (Posteingang).

ACHTUNG: Für Prüfungsteilnehmer, denen das Thema der praxisbezogenen Projektarbeit wegen Nichtteilnahme an der schriftlichen Aufsichtsrbeit mittels Postzustellungsurkunde an den Wohnort zugestellt wurde, gilt der Tag des Datums der Zustellung als Aushändigung (s. Punkt 3 und 4).

Verspätet vorgelegte Projektarbeiten werden mit 0 Punkten bewertet und der Prüfungsteil „Praxisbezogene Projektarbeit mit Präsentation und einem Fachgespräch“ ist nicht bestanden.

5. Die Projektarbeit ist in **vierfacher** Ausfertigung vorzulegen.
Zu diesem Termin sind ebenfalls die benötigten Hilfsmittel für die Präsentation mitzuteilen.

Vorgaben für die Projektarbeit:

-	15 – 20 Seiten	zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und ggf. Anhänge Hinweis: Die Projektarbeit wird nur bis Seite 20 bewertet. Alle weiteren Seiten finden bei der Bewertung keine Berücksichtigung!		
-	Schriftgröße 12			
-	einzeilig			
-	Arial			
-	Rand	20	30	mm
		20	20	
>	maschinenschriftlich	entsprechend		